

1. Record Nr.	UNINA9910155423603321
Autore	Eder Johanna Gundula
Titolo	Homo Creans : Kreativitat und Kreativitätsbildung im Kontext transmedialer Kunst / Johanna Gundula Eder
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2016
ISBN	3-8394-3634-6
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (551 pages)
Collana	Image ; 104
Classificazione	LH 61200
Disciplina	709.24
Soggetti	Artistic Research; Transmedial Entgrenzte Kunst; Marcel Duchamp; John Cage; Merce Cunningham; Glenn Gould; Joseph Beuys; Kreativitat; Kunstpadagogik; Kunst; Bildung; Medien; Kunsttheorie; Medienkunst; Kulturelle Bildung; Kunstwissenschaft; Transmedial Art; Creativity; Art Education; Art; Education; Media; Theory of Art; Media Art; Cultural Education; Fine Arts
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 7 A. VERORTUNG DES HOMO CREANS 13 B. KONJUNKTION DES HOMO CREANS 91 C. KUNSTLERISCHE KREATIVITAT 153 D. KREATIVITATSBILDUNG: KOPF, HERZ UND HAND 335 E. KREATIVITATSBILDUNG IM KONTEXT TRANSMEDIALER KUNST 373 Nachgesang - WERK your city 395 LITERATUR 397 Anhang 1: AC 415 Anhang 2: JF 436 Anhang 3: RL 451 Anhang 4: CF 465 Anhang 5: EM 476 Anhang 6: PR 490 Anhang 7: SM/KED 509 Anhang 8: DTG 538 Danksagung 547 Backmatter 548
Sommario/riassunto	Kreativitat gilt als Wesensmerkmal des Menschen. Eine zentrale Aufgabe der Kunstpadagogik ist die Kreativitäts- und Personlichkeitsbildung mithilfe der Kunst. Publikationen hierzu sind oft produktorientiert. Johanna Gundula Eders grundlegende Studie lotet jedoch eine kreativitätsbildende Grundhaltung aus. Als epistemologische Methode wahlst sie die transdisziplinare Artistic Research und analysiert kreative Prozesse von funf Wegbereitern transmedialer Kunst: Marcel Duchamp, John Cage und Merce Cunningham sowie Glenn Gould und Joseph Beuys. Aus funf zeitgenossischen Fallbeispielen leitet sie eine interrelationale Asthetik sowie einen kreativitätsbildenden Ansatz ab.

»Das Buch ist eine lohnende Lektüre für alle, die sich tiefer mit dem komplexen Phänomen der Kreativität auseinandersetzen wollen und neue Ansätze für Kreativitätsbildung in unterschiedlichen Disziplinen gewinnen wollen. Der erkenntnisleitende Ansatz dieser Forschungsarbeit, die transdisziplinäre Artistic Research, schafft ungewöhnliche Einblicke aus heterogenen wissenschaftlichen und künstlerischen Blickwinkeln, vernetzt Sichtweisen, verdichtet Beobachtungen und Erkenntnisse zu zeitgemäßen Maximen für eine (kunst)pädagogische Kreativitätsbildung.« Birgit Dorner, [www.socialnet.de](http://www.socialnet.de), 25.08.2017 »Das Buch gleicht [...] einer Landkarte für Kreativität und Komplexität, Kultur und Kommunikation. Das Buch begleitet uns und ermutigt uns, neue Wege zu erproben, um den Homo Creans als Anthropologie des Schöpferischen zu erfahren und ein solcher zu werden.« Hans-Ulrich Werner, *Neue Zeitschrift für Musik*, 4 (2017)

---